

Vom Reichtum des Gehorsams Lukas 6, 43-49

Johannes 15, 5-8: „**Ich bin der Weinstock; ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm der bringet viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. Wer nicht in mir bleibt, der wird weggeworfen wie eine Rebe und verdorret, und man sammelt sie und wirft sie ins Feuer, und muss brennen. So ihr in mir bleibt, und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren. Darinnen wird mein Vater geehret, dass ihr viel Frucht bringet und werdet meine Jünger.**“

1. Johannes 5, 12-13: „**Wer den Sohn GOTTes hat, der hat das Leben; wer den Sohn GOTTes nicht hat, der hat das Leben nicht. Solches hab' ich euch geschrieben, die ihr glaubet an den Namen des Sohnes GOTTes, auf dass ihr wisset, dass ihr das ewige Leben habet, und dass ihr glaubet an den Namen des Sohnes GOTTes.**“

Epheser 1, 13-14: „**durch welchen [Christum] auch ihr gehöret habt das Wort der Wahrheit, nämlich das Evangelium von eurer Seligkeit; durch welchen ihr auch, da ihr glaubetet, versiegelt worden seid mit dem Heiligen Geist der Verheißung, welcher ist das Pfand unsers Erbes zu unserer Erlösung, dass wir sein Eigentum würden zu Lob seiner Herrlichkeit.**“

1. Gute und schlechte Bäume in Garten Gottes

Lukas 6, 43: „**Denn es ist kein guter Baum, der faule Frucht trage, und kein fauler Baum, der gute Frucht trage.**“

Lukas 6, 44: „**Ein jeglicher Baum wird an seiner eigenen Frucht erkannt. Denn man lieset nicht Feigen von den Dornen, auch so lieset man nicht Trauben von den Hecken.**“

Jesaja 59, 1-2: „**Siehe, des HErren Hand ist nicht zu kurz, dass er nicht helfen könne; und seine Ohren sind nicht dick worden, dass er nicht höre, sondern eure Untugenden scheiden euch und euren GOTT voneinander, und eure Sünden verbergen das Angesicht von euch, dass ihr nicht gehöret werdet.**“

Matthäus 10, 37-38: „**Wer Vater oder Mutter mehr liebet denn mich, der ist mein nicht wert; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt denn mich, der ist mein nicht wert. Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und folget mir nach, der ist mein nicht wert.**“

Galater 5, 22: „**Die Frucht aber des Geistes ist: Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Gütigkeit, Glaube, Sanftmut, Keuschheit.**“

2. Wem gehört Dein Herz?

Lukas 6, 45: „**Ein guter Mensch bringt Gutes hervor aus dem guten Schatz seines Herzens; und ein boshafter Mensch bringt Böses hervor aus dem bösen Schatz seines Herzens. Denn wes das Herz voll ist, des gehet der Mund über.**“

Matthäus 15, 18-20a: „**Was aber zum Munde herausgehet, das kommt aus dem Herzen, und das verunreiniget den Menschen. Denn aus dem Herzen kommen arge Gedanken: Mord, Ehebruch, Hurerei, Dieberei, falsche Zeugnisse, Lästerung. Das sind die Stücke, die den Menschen verunreinigen...**“

1. Mose 8, 21: „**...denn das Dichten des menschlichen Herzens ist böse von Jugend auf...**“

Jeremia 17, 9: „**Es ist das Herz ein trotzig und verzagt Ding; wer kann es ergründen?**“

Sprüche 23, 26: „**Gib mir, mein Sohn, dein Herz und lass deinen Augen meine Wege wohlgefallen.**“

Sprüche 4, 23: „**Behüte dein Herz mit allem Fleiß; denn daraus gehet das Leben.**“

Matthäus 6, 20-21: „**Sammelt euch aber Schätze im Himmel, da sie weder Motten noch Rost fressen, und da die Diebe nicht nach graben noch stehlen. Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.**“

3. Warum leben wir in Heuchelei und Ungehorsam?

Lukas 6, 46: „**Was heißet ihr mich aber HErr, HErr, und tut nicht, was ich euch sage?**“

1. Kor 3, 11-19: „**Einen andern Grund kann zwar niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist JESUS CHRISTUS. So aber jemand auf diesen Grund bauet Gold, Silber, Edelsteine, Holz, Heu, Stoppeln, so wird eines jeglichen Werk offenbar werden; der Tag wird's klar machen. Denn es wird durchs Feuer offenbar werden, und welcherlei eines jeglichen Werk sei, wird das Feuer bewähren. Wird jemandes Werk bleiben, das er darauf gebauet hat, so wird er Lohn empfangen. Wird aber jemandes Werk verbrennen, so wird er des Schaden leiden; er selbst aber wird selig werden, so doch wie durchs Feuer. Wisset ihr nicht, dass ihr GOTTES Tempel seid, und der Geist GOTTES in euch wohnt? So jemand den Tempel GOTTES verderbet, den wird GOTT verderben; denn der Tempel GOTTES ist heilig; der seid ihr. Niemand betrüge sich selbst! Welcher sich unter euch dünkt, weise zu sein, der werde ein Narr in dieser Welt, daß er möge weise sein. Denn dieser Welt Weisheit ist Torheit bei GOTT. Denn es stehet geschrieben: Die Weisen erhaschet er in ihrer Klugheit.**“

4. Jesus gehorchen ist wie ein Haus auf Fels gebaut

Lukas 6, 47: „**Wer zu mir kommt und höret meine Rede und tut sie, den will ich euch zeigen, wem er gleich ist.**“

Sprüche 3, 5-6: „**Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand; sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.**“

Lukas 6, 48: „**Er ist gleich einem Menschen, der ein Haus bauete und grub tief und legte den Grund auf den Fels. Da aber Gewässer kam, da riß der Strom zum Hause zu und mochte es nicht bewegen; denn es war auf den Fels gegründet.**“

Lukas 6, 49: „**Wer aber höret und nicht tut, der ist gleich einem Menschen, der ein Haus bauete auf die Erde ohne Grund; und der Strom riß zu ihm zu, und es fiel bald, und das Haus gewann einen großen Riß.**“